

Gruppenwasserversorgung Unterer Leberberg: Sanierung Reservoir Hinter-Riedholz

Das 1969 erstellte Reservoir Hinter-Riedholz umfasst zwei Wasserkammern mit je 2'000 m³ Speicherinhalt. Im Reservoir Hinter-Riedholz erfolgt zusammen mit dem Reservoir „Riedholz untere Zone“ die Druckhaltung und Wasserspeicherung der Druckzone „Flumenthal - Luterbach - Riedholz untere Zone“.

Die Rohrinstallation sowie die Decken, Wand- und Stützenflächen oberhalb der Keramikplatten in den Wasserkammern wiesen teilweise starke Korrosionsschäden auf. Die im Jahr 2015 durchgeführte Korrosionsuntersuchung zeigte, dass Streuströme der naheliegenden Bahn zu erhöhten Stromflüssen aus der Bewehrung führten. Die Schäden an der Rohrinstallation waren auf unterschiedliche Stahlsorten zurückzuführen. Die Füll- und die Überlaufleitung bestehen aus unlegiertem Stahl und wurden in den Wasserkammern mit Chromstahlrohren verlängert. Im Rohrkeller wurde die Rohrinstallation mit unlegierten Stahlrohren mit Kunstharzbeschichtung ausgeführt.

Die Sanierung umfasste die Reinigung und Neubeschichtung der Wasserkammerdecken, Wand- und Stützenflächen oberhalb der Keramikplatten sowie der Rohrinstallation in den Wasserkammern. Die Verbindungen der unterschiedlichen Stahlsorten wurden galvanisch aufgetrennt. Um die Streuströme der naheliegenden Bahn zu unterbinden, wurde auch die Zu-/Ablaufleitung galvanisch aufgetrennt. Für die langjährige Erhaltung der Sanierungsmassnahmen erfolgte die Installation einer Kathodenschutzanlage in den Wasserkammern. Gleichzeitig mit den Sanierungsarbeiten wurden die Löschkappen ausgebaut, die erhöhte Löschreserve wird neu über die Steuerung gesichert.

Die Reservoiranlage musste jeweils in Betrieb bleiben. Die Sanierungsmassnahmen fanden deshalb abwechselnd in den Kammern statt.



Ort

Riedholz (SO)

Zeitraum: 2014 - 2018

Ansprechpartner

Pascal Guillod, +41 58 451 73 13

Bausumme: ca. SFr. 426'000

Bauherr

Gruppenwasserversorgung Unterer Leberberg (GWUL)

Erbrachte Leistungen

- Vorprojekt
- Ausführungsprojekt
- Bauleitung, Abrechnung
- Abnahme des Werkes

Charakteristische Angaben

- Wasserinhalt: 2 Wasserkammern à 2'000 m³
- Sanierung Wasserkammern:
- Aufbringen mineralische Beschichtung auf Oberflächen ohne Plattenauskleidung
- Rohrinstallation DN 200 - 400 mm:
 - Entrostung durch Sandstrahlen
 - Aufbringen Epoxidharzbeschichtung als Korrosionsschutz
- Einbau Kathodenschutzanlage
- Rohrinstallation Rohrkeller und Stufenpumpwerk:
- Galvanische Auftrennung Rohrinstallation DN 80 - 400 mm
- Ausbau Löschklappe DN 400 mm (neu Sicherung der Löschreserve über Steuerung)